

## Pollenallergie

### Saisonal spezifische Allergenabklärung

#### Hintergrund

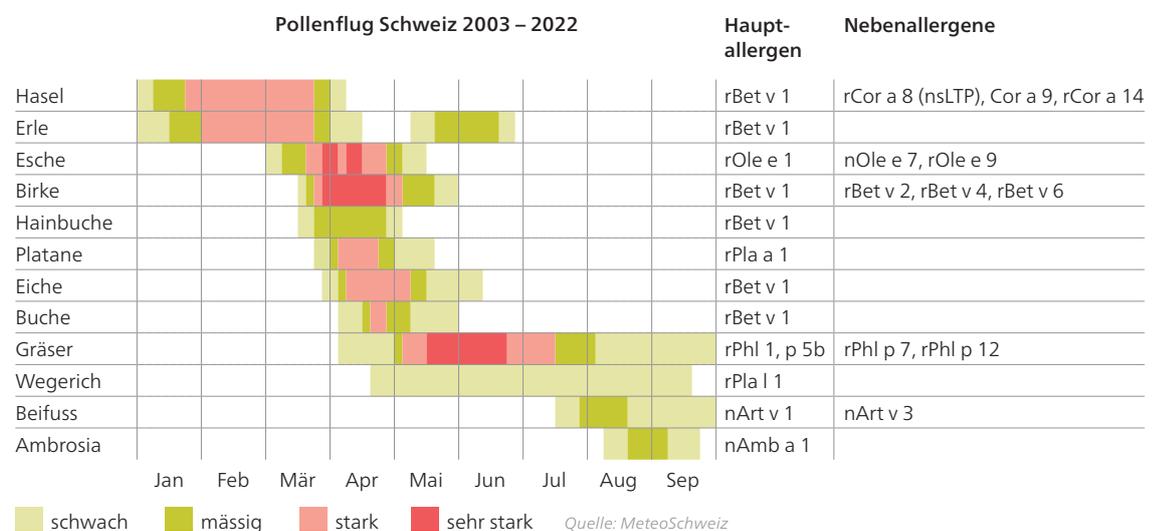
Pollenallergiker zeigen je nach Sensibilisierung von Mitte Dezember bis September Symptome wie Schnupfen, tränende Augen und – bei entsprechender Disposition – Asthma. In den letzten Jahren werden höhere Pollenkonzentrationen sowie verlängerte Blühphasen und dadurch eine Zunahme bei den Allergie-Symptomen beobachtet. Kreuzreaktionen gegen weitere Pollen und andere Allergene sind durch das Vorliegen von Strukturhomologien zum Hauptallergen häufig.

#### Diagnostik

Der Nachweis der spezifischen IgE zeigt die Bandbreite der Sensibilisierung. Dabei werden sowohl Haupt- wie auch Nebenallergene ermittelt. Bei alleiniger Sensibilisierung gegen ein Hauptallergen führt eine spezifische Immuntherapie meist zu einer deutlichen Reduktion der Symptome.

#### Verordnung

Haupt- und Nebenallergene bestimmt



#### Material

Serum-Gel-Tube, goldgelb (1)

#### Preis

Gemäss Analysenliste → 20 Allergene pro Auftrag werden von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen.

#### Information Literatur auf Anfrage

Dr. sc. nat. ETH Diana Ciardo, Spezialistin für Labormedizin FAMH, Leiterin Inner Corelab, Stv. Leiterin Infektdiagnostik  
 Léopaul Vogt, MSc in Molecular Biology, Kandidat Spezialist für Labormedizin FAMH, Inner Corelab  
 Dr. phil. II Maurus Curti, Spezialist für Labormedizin FAMH, Leiter Spezialanalysen  
 Siro Ellenberger, MSc in Infection Biology, Kandidat Spezialist für Labormedizin FAMH, Inner Corelab

#### Redaktion

Dr. med. Uta Deus, FMH Allgemeine Innere Medizin, Kandidatin Spezialistin für Labormedizin FAMH, Produktion zentral  
 Dr. med. Maurice Redondo, FMH Hämatologie, Spezialist für Labormedizin FAMH, Bereichsleiter Produktion zentral